


**PRÜFLISTE  
„Ambulante Pflege“**


**zur Auditierung der AWO-Qualitätskriterien**

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Ambulante Pflege	10.06.2016	4.0	


1. Grundlagen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
1.1. Leitbild		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
	Wurde ein Leitbild zur Erbringung der ambulanten Pflege unter Beachtung des Unternehmensleitbildes entwickelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2. Konzeption		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
	Sind konzeptionelle Grundlagen mit mindestens Aussagen zu - Ambulante Pflege und Betreuung allgemein beinhaltet u. a. Pflegesystem und Pflegemodell) - zu Pflegeschwerpunkten sowie für spezielle Zielgruppen, u. a. von Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen (einschl. Demenz in den versch. Stadien), in der Sterbephase (Palliativ Care und Abschiedskultur), mit Migrationshintergrund - Sozialer Betreuung (Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, Betreuungsleistungen) - Hauswirtschaftlichen Leistungen - Einbindung von freiwilligen und anderen externen Diensten erarbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Erbringung der Dienstleistung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.1. Erstkontakt und Akquise		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Ist die ständige persönliche Erreichbarkeit (24 Std.) des ambulanten Pflegedienstes geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird sichergestellt, dass das Personal, den Erstkontakt und die Akquise durchführt, über Angebote des ambulanten Pflegedienstes und andere pflegerische Angebote des Trägerverbandes informieren kann und Kenntnis der regionalen Angebotsstrukturen hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird geeignetes Informationsmaterial, aus dem die Angebotsstruktur und eine Preisübersicht des ambulanten Pflegedienstes erkennbar ist, vorgehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2. Aufnahme- und Beratungsgespräch/ Erstbesuch		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Wird das Aufnahmegespräch/ Erstbesuch durch eine PDL oder durch eine andere geeignete Fachkraft durchgeführt und dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Ambulante Pflege	10.06.2016	4.0	


2. Erbringung der Dienstleistung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.2. Aufnahme- und Beratungsgespräch/ Erstbesuch		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
B	Wird eine Erhebung der aktuellen Pflegesituation des pflegebedürftigen Menschen, des pflegerelevanten Umfelds aus Sicht der Pflegebedürftigen unter Einbeziehung deren Angehöriger/ Bezugspersonen/ gesetzlicher Betreuer/in durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird eine pflegfachliche Erfassung der Möglichkeiten der aktivierenden ambulanten Pflege und der Notwendigkeit von vorbeugenden Maßnahmen gegen Sekundärerkrankungen durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Wird über das Leistungs- und Vergütungssystem und Beratung bei der Auswahl geeigneter Leistungen informiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Wird die Kalkulation des individuellen ambulanten Pflegeangebotes durchgeführt und der Pflegebedürftige darüber informiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Wird eine Zufriedenheitsbefragung des neuen Pflegebedürftigen nach angemessenem Zeitraum (Festlegung durch den ambulanten Pflegedienst) durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Wird ein Vertragsmuster unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen, des Versorgungsvertrages und der Kriterien der Verbraucherberatung genutzt? (s. auch AWO-Norm F+O, 1.4 Anforderungen der Kunden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Sind Vertragsanlagen: Leistungskatalog (einschl. Vergütungen), Vereinbarung zur Überlassung des Wohnungsschlüssels (soweit zutreffend) und anderen Eigentums des Pflegebedürftigen beigelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I	Wird der Abschluss des Pflegevertrages sichergestellt und die Zusammenstellung / Sammlung relevanter Dokumente (z. B. Vorsorge, gerichtliche Genehmigungen) mit Vertragsabschluss angefordert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J	Wird die Vertragsprüfung durch eine verantwortliche Pflegefachkraft durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Ambulante Pflege	10.06.2016	4.0	


2. Erbringung der Dienstleistung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.3. Pflege- und Betreuungsprozess Pflegeplanung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Wird der Pflege- und Betreuungsprozess unter Verantwortung der Pflegefachkraft und unter Beteiligung des für die soziale Betreuung Zuständigen sowie des Pflegebedürftigen und der Angehörigen/ Bezugspersonen bzw. der gesetzlichen Betreuerin/ des gesetzlichen Betreuers vor dem Hintergrund folgender Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> <li>- systematische Informationssammlung zu Gewohnheiten, Fähigkeiten, Pflege und Hilfebeschreibungen aus Sicht des Pflegebedürftigen und der PFK unter Berücksichtigung relevanter biografischer Daten und individueller Wünsche und Bedürfnisse – auch im Hinblick auf spezielle Zielgruppen (z. B. Migrantinnen und Migranten, Menschen mit Demenz, Sterbende)</li> <li>- Maßnahmenplanung unter Einbeziehung individueller Besonderheiten/ Bedürfnisse innerhalb der vertraglich vereinbarten Leistungen</li> <li>- Pflegebericht (Verlauf) und Evaluation sichergestellt?</li> </ul>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Hinweise zur Pflege im Rahmen der Begutachtung des MDK und anderer Kooperationspartner berücksichtigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird der fachgerechte Umgang mit freiheitseinschränkenden Maßnahmen festgelegt und umgesetzt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4. Durchführung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Wird die Ambulante Pflege auf der Basis des jeweils anerkannten Standes der pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse (einschl. der Expertenstandards des DNQP und insbesondere der Expertenstandards nach §113a SGB XI) durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Leistungen der häuslichen Krankenpflege entsprechend vorliegender ärztlicher Verordnung sachgerecht durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Sind Regelungen zur Qualitätssicherung der Betreuungsleistungen festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Sind Regelungen für hauswirtschaftliche Leistungen festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Werden erarbeitete Standards und Regelungen regelmäßig überprüft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Wird die Privat- und Intimsphäre der Pflegebedürftigen gewahrt und der angemessene Umgang gegenüber den Pflegebedürftigen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Sind Verhaltensweisen bei kritischen Situationen erarbeitet und festgelegt (insbesondere: Pflegebedürftiger öffnet Tür nicht, Gewalt im Haushalt des Pflegebedürftigen, Suizidgefahr, Sturz, Sicherung der Ersten Hilfe) und sind regelmäßige Schulungen in Erste-Hilfe und Notfällen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Ambulante Pflege	10.06.2016	4.0	

2. Erbringung der Dienstleistung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.5. Dokumentation		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Wird eine zeitnahe Dokumentation aller relevanten Schritte des Pflege- und Betreuungsprozesses einschließlich Änderungen und Abweichungen unter Anwendung eines definierten Dokumentationssystems sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird ein einheitliches, definiertes Dokumentationssystem angewendet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird die Aufbewahrung der Pflegedokumentation bei Pflegebedürftigen geregelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Wird die Führung einer aktuellen Handzeichenliste sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6. Interne Überprüfung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Wird eine regelmäßige Überprüfung der ordnungsgemäßen Führung der Pflegedokumentation durch eine verantwortliche Pflegefachkraft sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird die Durchführung regelmäßiger Pflegevisiten (Rhythmusfestlegung durch den ambulanten Pflegedienst) durch die verantwortliche Pflegefachkraft sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird die Ergebnisqualität (insb. körperlicher Zustand) im Rahmen der Pflegevisite geprüft und dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7. Beratungsleistungen		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
	Werden Regelungen zur Durchführung und zum Fachkräfteeinsatz zum Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.8. Arbeitsorganisation der ambulanten Pflege und Betreuung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Wird der pflegerische Notdienst über 24-Stunden pro Tag sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Dienstplanungen regelmäßig und bedarfsorientiert an den Bedürfnissen der Pflegebedürftigen in Abstimmung mit den Mitarbeitenden durchgeführt, soweit es den betrieblichen Belangen nicht entgegensteht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird eine Planungssicherheit durch langfristige Rahmenpläne (Urlaub, Fortbildung, Ausfallmanagement) in Abstimmung mit den Mitarbeitenden hergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Wird Bezugspflege und personelle Kontinuität sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Ambulante Pflege	10.06.2016	4.0	

2. Erbringung der Dienstleistung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.8. Arbeitsorganisation der ambulanten Pflege und Betreuung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
E	Werden Dienst- und Einsatzplanung unter Verantwortung der verantwortlichen Pflegefachkraft unter Berücksichtigung von Wünschen der Pflegebedürftigen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Wird der Einsatz der Mitarbeitenden entsprechend ihrer fachlichen Qualifikation sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Wird die fachliche Anleitung und Überprüfung grundpflegerischer und delegierter Leistungen durch entsprechende Fachkräfte gewährleistet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Ist der reibungslose Fluss aller Informationen, die zur Erfüllung des gemeinsamen Arbeitsauftrages erforderlich sind interdisziplinär unter Einbeziehung aller Schnittstellen sichergestellt (pflegebedürftig bezogene, organisatorische, strukturbezogene Informationen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
I	Werden regelmäßige fallbezogene Besprechungen durchgeführt und dokumentiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J	Wird die Einhaltung der Regeln der Hygiene sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K	Wird im Einarbeitungsverfahren für neue Mitarbeitende mindestens berücksichtigt? - Vermittlung von Leitbild und Konzept des ambulanten Pflegedienstes - Einweisung in die Führung der Pflegedokumentation - Vorgehensweisen in Notfallsituationen - Einführung in das QM-Verfahren - Einführung in die hygienischen Grundlagen - Einführung in den Arbeitsschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L	Wird die sachgerechte Wartung und Pflege der Dienstfahrzeuge und Prüfmittel sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.9. Begleitende Maßnahmen bei der Begutachtung / Einstufung durch den MDK</b>						
		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Wird eine Begleitung der MDK-Begutachtung durch eine qualifizierte Fachkraft mit Kenntnissen in Inhalt und Anwendung der Begutachtungsrichtlinien ermöglicht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden fachliche und organisatorische Vor- und Nachbereitungsmaßnahmen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.10. Umgang mit Medikamenten</b>						
		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
	Ist ein Verfahren festgelegt, welches die Bestellung, Lagerung, Vergabe, Verabreichung und Entsorgung von Medikamenten regelt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Ambulante Pflege	10.06.2016	4.0	

2. Erbringung der Dienstleistung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.11. Umgang mit Medizinprodukten		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Wird ein Verfahren zum Umgang mit pflegerischen Hilfsmitteln und Pflegekoffer festgelegt? (Bestellung, Lagerung, Anwendung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird ein Verfahren zur Umsetzung der Medizinproduktebetreiber-Verordnung erstellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Interne Überprüfung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
3. Interne Überprüfung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Ist ein System für Pflegecontrolling festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Ist die regelmäßige Auswertung der Pflegevisiten-Ergebnisse durch die verantwortliche Pflegefachkraft sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Ist die regelmäßige Überprüfung der Einhaltung der Regelungen zum Umgang mit Medikamenten für solche Medikamente, die in dem ambulanten Pflegedienst/ ambulant betreuten Wohnform gelagert werden, sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Werden Ergebnisse und insbesondere Abweichungen aus anderen Qualitätsprüfungen berücksichtigt (Audits, MDK etc.)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Werden Ergebnisse der Überprüfungen über Messzahlen abgebildet und in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess eingespeist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Schutz der Pflegebedürftigen und ihres Eigentums		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
4. Schutz der Pflegebedürftigen und ihres Eigentums		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Werden Mitarbeitende zum sorgsamem Umgang mit Eigentum des Pflegebedürftigen verpflichtet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden angemessene Regelungen zum Schutz von Eigentum des Pflegebedürftigen vor Verlust, Missbrauch und Beschädigung festgelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird das Verfahren zur Schadensregulierung festgelegt und bekannt gemacht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Ist das Nachlassverfahren beschrieben (einschließlich aller verwaltungstechnischer Maßnahmen) - soweit zutreffend?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Ambulante Pflege	10.06.2016	4.0	

5. Kooperation und Vernetzung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
5. Kooperation und Vernetzung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Wird die Möglichkeit einer Vermittlung anderer Hilfen und freiwilliger Dienste (unter besonderer Berücksichtigung von AWO-Angeboten) durch die Mitarbeitenden des Pflegedienstes sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Ist die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern beschrieben, insbesondere mit niedergelassenen Ärzten, Krankenhäusern und teilstationären Angeboten, Hospizen und Hospizdiensten, Apotheken, Leistungsträgern und Ausbildungsstätten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Verwaltung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
6. Verwaltung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Ist ein Verfahren zur Leistungsabrechnung festgelegt, das insbesondere beinhaltet: - Überprüfung der Leistungsnachweise - Zeitnahe Vorlage der Leistungsnachweise zur Abrechnung - Beschreibung der Schnittstelle zum Finanzmanagement?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Wird die Leistungsabrechnung zeitnah und transparent durchgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Wird die ordnungsgemäße Verwaltung des Barbetrages (sofern diese nicht durch Angehörige/ Betreuer erfolgt) sichergestellt - soweit zutreffend?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Externe Überprüfungen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
7. Externe Überprüfungen		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
<b>Ansatzpunkte sind:</b>						
A	Wird eine systematische Vorbereitung und Begleitung externer Prüfungen sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Werden Nachbereitung, Auswertung der Ergebnisse und deren Einbeziehung in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess sichergestellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>